

Amtliche Websites jetzt gespeichert

STUTTGART (tb). Das Landesarchiv Baden-Württemberg hat damit begonnen, den Internetauftritt ausgewählter Behörden zu archivieren. „Wer im 23. Jahrhundert unsere Gegenwart beschreiben will, wird ohne einen Zugang zu den heutigen Onlinemedien nicht auskommen“, teilt der Präsident des Landesarchivs, Robert Kretzschmar, mit. Man wolle mit dem Pilotprojekt „unseren Auftrag, ‚Gedächtnis der Landesgeschichte‘ zu sein, auch in der digitalen Welt erfüllen“.

Die archivierten Seiten können von allen Bürgern eingesehen werden. Mit dem Bibliotheks-Service-Zentrum in Konstanz und den beiden Landesbibliotheken in Karlsruhe und Stuttgart hat das Landesarchiv das „Baden-Württembergische Online-Archiv“ (BOA) entwickelt. Die Bibliotheken kämen vor allem ihrem Sammlungsauftrag für Onlineliteratur zur Landeskunde nach. Das Landesarchiv widme sich den Webseiten der öffentlichen Einrichtungen des Landes. Die bisherige Auswahl umfasse unter anderem wichtige Ministerien und Landesbehörden. Eine zu archivierende Webseite wird vom Archivar ohne Zutun des Webmasters heruntergeladen und auf Dauer konserviert. Die meisten Seiten werden alle drei Monate archiviert, einige auch öfter. Die archivierten Seiten bleiben im Internet unter einer neuen Adresse frei verfügbar und können nach Schlagwörtern und Titeln durchsucht werden. Allerdings funktionieren die Verlinkungen nicht zuverlässig.

www.boa-bw.de